

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	03.12.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Kriterien und Kosten zur Bewerbung als Fairtrade-Landkreis

I. Beschlussantrag

Das Gremium nimmt Kenntnis von den Kriterien und Kosten zur Bewerbung als Fairtrade-Landkreis und beschließt eine Vertagung des Themas auf einen späteren Zeitpunkt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Haushaltsanträge der Fraktionen

Mit dieser Beratungsunterlage soll auch auf einen Antrag der **Fraktion Freie Wähler** aus der zweiten Lesung zum Haushalt 2021 eingegangen werden:

Der Landkreis bewirbt sich um den Titel „Fairtrade-Landkreis“ (*vgl. lfd. Nr. 29 der HH-Antragsliste 2021*).

Die Kriterien zur Bewerbung eines Landkreises als Fairtrade-Landkreis entsprechen den Kriterien einer Kommune. Bundesweit haben aktuell über 40 Landkreise die Auszeichnung als Fairtrade-Landkreis erhalten und ca. 13 weitere Landkreise sind derzeit im Bewerbungsprozess.



Abbildung 1 Kartenausschnitt aller Landkreise die eine Fairtrade-Auszeichnung erhalten haben (grüne Symbole) und sich aktuell um eine Auszeichnung bewerben (grün-Schraffierte Symbole)

Für die Bewerbung als Fairtrade-Landkreis sind zunächst die folgenden Kriterien zu erfüllen:

- 1) Vorlage eines Ratsbeschlusses zur Teilnahme an der Bewerbung als Fairtrade-Landkreis. Der Beschlussantrag muss wie folgt formuliert werden: „Der Landkreis Göppingen beschließt, an der Kampagne Fairtrade-Landkreis teilzunehmen und die Auszeichnung als Fairtrade-Landkreis anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden. Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie im Büro des Landrats oder der Landrätin werden Fairtrade Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgeschrieben.“
- 2) Bildung einer Steuerungsgruppe zur Koordination der Aktivitäten während der Bewerbungsphase und nach Erhalt der Auszeichnung. Die Steuerungsgruppe muss aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft bestehen. Nach erfolgreicher Bewerbung ist die Steuerungsgruppe die treibende Kraft hinter dem Engagement, vernetzt die Akteur*innen innerhalb der Kommune/des Landkreises und fördert den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und den Bürger*innen der Kommune/des Landkreises. Sie berät und entscheidet über Schwerpunktthemen für den fairen Handel vor Ort und koordiniert und organisiert die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 3) Im Landkreis Göppingen müssen – gemessen an der Einwohnerzahl des Landkreises – mindestens 36 Einzelhandelsbetriebe, 18 Gastronomiebetriebe, 2 Schulen, 2 Kirchen-/Glaubensgemeinschaften und 2 Vereine identifiziert werden, die mindestens zwei Produkte aus fairem Handel anbieten.

- 4) Einbindung der Zivilgesellschaft und mindestens einmal jährliche Durchführung von Informations- und Bildungsaktivitäten zum fairen Handel in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Kirchen-/Glaubensgemeinschaften. Die Umsetzung der Informations- und Bildungsarbeit kann im Rahmen weiterer Kampagnen von Fairtrade Deutschland, wie z.B. der Fairtrade-Schools oder der Fairtrade-Universities-Kampagne, umgesetzt werden.
- 5) Bei der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit müssen pro Jahr mindestens vier Medienartikel, die über die Kampagne berichten, in den regionalen Medien veröffentlicht werden.

Die Erfüllung aller Kriterien muss in den bereitgestellten Bewerbungsdokumenten erfasst, nachgewiesen und bescheinigt werden.

Die Planung, Organisation und Koordination zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen der jeweiligen Kriterien erfordern ein hohes Maß an Vorbereitungszeit. Vor allem die Abstimmung mit den Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben dürfte zum aktuellen Zeitpunkt schwierig sein. Die erforderliche Vorbereitung kann aktuell nicht von der Kreiswirtschaftsförderung geleistet werden, weshalb die Verwaltung eine Vertagung der Bewerbung des Landkreises um die Fairtrade-Auszeichnung auf einen späteren Zeitpunkt vorschlägt. Perspektivisch kann hier Anfang 2023 genannt werden.

III. Handlungsalternative

Durchführung der Bewerbung als Fairtrade-Landkreis in 2022. Allerdings werden hierfür dann weitere – bisher nicht im Haushalt 2022 eingeplante - Finanz- und Personalressourcen benötigt, was vor dem Hintergrund der anstehenden Potentialanalyse zur strategischen Ausrichtung der Kreisfinanzen kritisch zu sehen ist.

Die Verwaltung spricht sich deshalb aus oben genannten Gründen gegen eine zeitnahe Bewerbung aus.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Kosten zur Bewerbung als Fairtrade-Landkreis lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffern. Beim ersten Kriterium wird – nach Rücksprache mit dem derzeitigen Betreiber der Kantine – von geringen Kosten ausgegangen. Eine Aufnahme von zwei fair gehandelten Produkten in das Sortiment der Kantine ist möglich, sodass sich die zusätzlichen Kosten erst in den Bewirtungskosten der jeweiligen Veranstaltungen niederschlagen.

Bei der Verwendung von fair gehandeltem Kaffee wird mit einem Preisaufschlag von ca. 10 Cent pro Tasse ausgegangen. Die weiteren Kosten zur Durchführung von Veranstaltungen gemäß Kriterium 4 sind abhängig von der Organisationsstruktur und den Beteiligten.

Im Haushalt 2022 sind für die Bewerbung als Fairtrade-Landkreis keine finanziellen Mittel eingestellt. Bei einer Entscheidung für eine Bewerbung als Fairtrade-Landkreis würde es sich um neue Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises handeln.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Klimasituation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Lebensstile	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat